



Natura 2000 - Was ist das?

NATURA 2000 ist der Name eines EU-weiten Schutzgebietsnetzes aus Vogelschutzgebieten (SPA) und so genannten Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH-Gebieten). Es kann sich mit anderen Schutzgebieten ganz oder teilweise überlagern. Natura 2000 Gebiete dienen der Erhaltung überregional bedeutsamer Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten. Sie helfen auch, die biologische Vielfalt für nachfolgende Generationen zu bewahren. Die vielfältigen Landschaften des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge werden durch insgesamt 40 FFH- und 11 SPA-Gebiete geschützt und miteinander vernetzt.

Ein bunter Mix an Lebensräumen

Teufelsabbiss, Klappertopf und Wald-Läusekraut sind nur einige Pflanzenarten, deren üppige Blütenfülle Naturbegeisterte heute noch auf einigen Bergwiesen und Borstgrasrasen nahe den Ortslagen Schellerhau und Altenberg bewundern können. Lilagoldfalter, Dukatenfalter, Bläulinge und Mohrenfalter bevölkern im Sommer die bunten Wiesen. An den Teichen fliegen Libellen wie Moosjungfern und Torfmosaikjungfern auf Beutezug. Ein wunderbarer Naturort.

Der Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*) dient besonders Schmetterlingen als wertvolle Futterpflanze.
Foto: Dr. Bernard Hachmöller



Der Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*), Foto: Eberhard Stange

Steckbrief

Landesinterne Nummer: 176
 EU-Melde-Nummer: 5248-301
 Gesamtfläche: 83 ha
 davon Fläche FFH-LRT: 39,42 ha
 Höhenlage: 692-800 m ü.NN
 Naturraum: Oberes Osterzgebirge
 Bezeichnung der Teilgebiete: Altenberg, Galgenteich, Postteich, Schwarzwasser, Weißeritzwiesen
 Kommunen: Altenberg
 Gebietsbeschreibung: Größere Wiesenkomplexe auf nährstoffarmen, bodensauren Standorten um die Ortschaften, Schellerhau und Altenberg, artenreiche Bergwiesen, Borstgrasrasen, Nasswiesen, Schwingrasenmoore und Moorwälder in mosaikartiger Verflechtung
 Schutzwürdigkeit: Sehr wertvolle und großflächige montane Grünlandgesellschaften mit Vorkommen zahlreicher stark gefährdeter Tier- und Pflanzenarten, seltene Moorwaldtypen
 integrierte Schutzgebiete: Landschaftsschutzgebiet „Oberes Osterzgebirge“ 28.635 ha
 Naturschutzgebiet „Weißeritzwiesen Schellerhau“ 23 ha
 Naturschutzgebiet „Am Galgenteich Altenberg“ 13,7 ha
 Flächen-Naturdenkmal „Moorgebiet am Großen Galgenteich“ 1,5 ha
 Flächen-Naturdenkmal „Postteich“ 0,5 ha
 zahlreiche nach Sächsischem Naturschutzgesetz geschützte Biotope



Grünader-Mohrenfalter (*Pieris napi*) am Galgenteich, Foto: Jan Gäßler



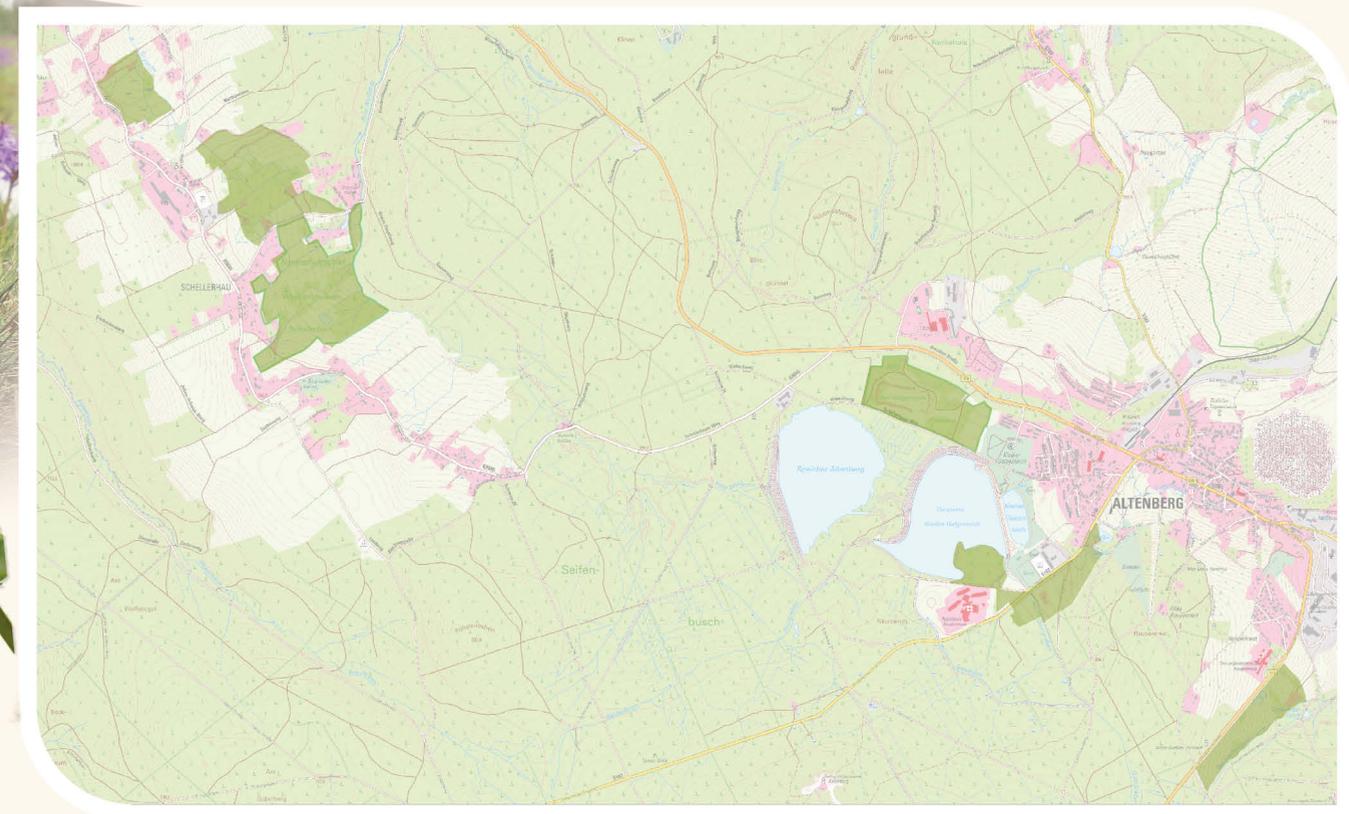
Wald-Läusekraut (*Pedicularis sylvatica*)
Foto: Holger Menzer



Wollgras mit seinem typischen weißen Wollschopf,
Foto: Holger Menzer

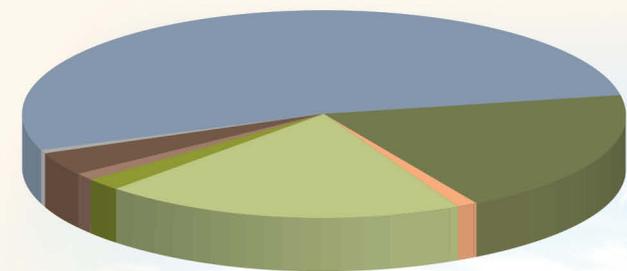


Geflecktes Knabenkraut (*Dactylorhiza maculata*),
Foto: David Braun



Darstellung auf Grundlage der Rasterdaten der Topografischen Karte (© Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2018) sowie auf der Grundlage von Daten und mit Erlaubnis des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Quelle: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge/ Landratsamt

Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie



Code	Flächenanteil in ha	LRT-Bezeichnung
6230*	16,33 ha	Artenreiche Borstgrasrasen
6410	0,79 ha	Pfeifengraswiesen
6520	16,18 ha	Berg-Mähwiesen
7140	1,76 ha	Übergangs- und Schwingrasenmoore
91D1*	0,72 ha	Birken-Moorwälder
9410	3,12 ha	Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder
	0,52 ha	weitere FFH-Lebensraumtypen
	43,58 ha	Entwicklungs- und Kohärenzflächen

*prioritärer Lebensraumtyp (Auszug Kurzfassung Managementplan)



in unmittelbarer Nachbarschaft zum FFH-Gebiet – der Speicher Altenberg, Foto: Antje Rötter

Torf-Mosaikjungfer (*Aeshna juncea*)
Foto: Ulf Tiertel